

Oltner Stadtchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **18 (1960)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oltner Stadtechronik

Für die Zeit vom 1. Oktober 1958 bis 30. September 1959

Oktober 1958

1. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Der Liebestrank», komische Oper von Donizetti. — Die Volkshochschule Olten veröffentlicht den 1. Teil des Winterprogramms. Es umfaßt neben den Sprachkursen weitere zehn Kurse. — 2. Dr. Hans Mollet, Bezirkslehrer, tritt nach 32jähriger Tätigkeit als Mathematiklehrer vom Lehramt zurück. — 4./6. Die Oltner Gewerbetreibenden stellen an der MIO aus. — 5. Kulturfilm im Kino Capitol: «Zauberhaftes Grönland». — 9. Prof. Dr. Walter Hofer, Dozent an der Freien Universität Berlin, spricht in der Offiziersgesellschaft über das Thema «Der Kommunismus in der Weltpolitik». — Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement B: «Die Räuber», von Friedrich Schiller». — 11. Hauptübung der Feuerwehr. Der fiktive Großbrand des Stadttheaters wird bekämpft. — 14. Außerordentliche Gemeindeversammlung: Die Anwesenden stimmen einem Projekt zum Bau einer neuen Turnhalle im Bifang zuhanden der Urne zu. Kreditbegehren: 856 500 Franken. — Studiofilm im Kino Capitol: «Les amants de Verone», Regie André Cayatte. — 16. Komödie Basel im Abonnement C: «Der Arzt am Scheideweg», Komödie von Bernhard Shaw. — 17. Der Gemeinderat wählt Dr. Hans Wyß zum 1. Stadtbibliothekar. Dr. Peter Hagmann ersetzt in der Theaterkommission den verstorbenen Stadtammann Dr. Hugo Meyer als Präsident. — 19. Kulturfilm im Kino Capitol: «Feuer an der Ruhr». — Jubiläumsfahrt der Ballongruppe Mittelland zur Erinnerung an den Schweizer Sieg der Gordon-Bennet-Wettfahrt vor 50 Jahren. — 20. An der Volkshochschule hält Walter Eglin, Graphiker, einen Lichtbildervortrag über Mosaik, Holzschnitte und Schnitzerei. — Der Gewerbeverband Olten diskutiert die 44-Stunden-Woche und die Familienausgleichskassen. — 22. An der Volkshochschule beginnen die Kurse «Einführung in die Ruf-Buchhaltung» und «Mosaik als Freizeitbeschäftigung». — 24. Max Meier, Heinz Nil und Hansueli Wyß haben die höhere Fachprüfung im Drogistenberuf bestanden. — An der Volkshochschule hält Klara Wolf den Einführungsvortrag in den Kurs «Neue Kräfte durch bewußte Atmung». — 25. Die «Initiative 44» des Landesrings wird in der Schweiz verworfen. Olten: 1309 Ja — 2384 Nein. Die Sekundarschulvorlage des Kantons Solothurn wird angenommen. Olten: 2915 Ja — 490 Nein. Die Gemeindeurnenabstimmung betreffs Entrichtung von Beiträgen an die

Krankenkassen ergibt 1844 Ja und 1673 Nein. Als neuer Finanzverwalter wird Gerold Müller, dipl. Buchhalter, Olten, gewählt. — Der SAC feiert sein 50jähriges Bestehen. — 27. An der Volkshochschule beginnt der Kurs «Über den Werdegang eines Buches». — 28. Adolf Peyer hat die Prüfung als Gerichtsschreiber bestanden. — Stadttheater Olten: 1. Symphoniekonzert mit dem Winterthurer Stadt-Orchester. Solist: Nikita Magaloff. Werke von Chopin, Liszt, César Franck und Hector Berlioz. Leitung: Ernst Kunz. — 29. Arbeiterbildungsausschuß: Vortrag von Dr. med. Lejeune «Über die Notwendigkeit sexueller Aufklärung». — 30. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Der tolle Tag», Lustspiel von C. de Beaumarchais. — 31. An der Volkshochschule eröffnet Charles Dobler den Kurs «Wege zur neuen Musik».

Todesfälle: 10. Leu geb. Wendel Martha, Hausfrau, von Rohrbach, geb. 1874, Witwe des Gottfried. — 13. Moll geb. Dobler Philomena, Privatier, von Starrkirch-Wil, geb. 1865, Witwe des Albert. — Hirschi Werner Gottfried, Magaziner, von Albligen, geb. 1916, Ehemann der Giuseppina Maria geb. Giuffra. — 14. Aregger geb. Arnold Rosa, Hausfrau, von Romoos, geb. 1901, Ehefrau des Gottfried. — 17. Wilhelm geb. Schärer Frieda, Hausfrau, von Safenwil, geb. 1897, Ehefrau des Friedrich. — 19. Müller geb. Siegenthaler Marie, Hausfrau, von Trimbach, geb. 1879, Ehefrau des Emil. — 21. Spring Ernst, Kondukteur, von Schüpfen, geb. 1906, Ehemann der Maria geb. Conrad. — 23. Lengacher Alfred, Magaziner, von Reichenbach, geb. 1902, Ehemann der Kreszentia geb. Müller. — 24. Uebersax Fritz, Spengler, von Thörigen, geb. 1896, Witwer der Marie geb. Suter. — 25. Luterbacher Otto, pens. Lehrer, von Lohn, geb. 1894, Ehemann der Hedwig geb. Lisser. — 28. Margarini Paolo, Maurer, von Italien, geb. 1890, ledig. — 30. Dobler Eduard, alt Handlanger, von Mümliswil, geb. 1877, Ehemann der Emma geb. Kuenz.

November 1958

2. Totenehrung des Männerchors «Sängerbund» im Friedhof Meisenhard. — Kulturfilm im Kino Capitol: «Gebirgssoldaten». — 3. Olten beherbergt den Divisionsstab 5. Heute beginnen die Manöver des 2. Armeekorps. — Aufrichtefest im Kantons-spital. Das neue Bettenhaus ist im Rohbau beendet. — 4. Görres-Vereinigung: Titus Burckhardt behandelt in einem Lichtbildervortrag das religiöse

Bild in Kunst und Gottesdienst. – An der Handelshochschule St. Gallen hat Luciano Gorla das Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften erworben. – Die Theaterkommission veranstaltet im Konzertsaal einen Kammermusikabend mit dem Neuen Wiener Streichquartett, Werke von Beethoven, Schubert und Flury werden aufgeführt. – 5. Arthur Richard Moll hat im Neuen Museum Graphiken und Aquarelle ausgestellt. – Kurt Steiner hat an der ETH das Examen als Chemiker bestanden. – 8. Die Vorlandbrücke der Gäubahn wird in der Nacht auf den Sonntag verschoben. – Im Stadttheater Olten feiert der Jodlerklub Olten sein 40jähriges Bestehen mit einem Heimatabend. – Die älteste Olterin, Frau Mäder, Fährweg 47, feiert den 97. Geburtstag. – 10. Städtetheater Solothurn-Biel im Abonnement B: «Zigeunerliebe», Operette von Franz Lehar. – Konstituierende Versammlung eines Komitees für den Bau einer Kunstseilbahn. – Arbeiterbildungsausschuß: Dr. W. Fabian spricht über das Thema «Wie hört und versteht man Musik». – 12. Studiofilm im Kino Capitol: «Bellissima» mit Anna Magnani. – 14. Die Bezirksschulpflege beschließt die Schaffung von zwei neuen Lehrstellen. – 15. Konzert der Eisenbahnmusik im Hotel «Schweizerhof». – Der Kunstverein überreicht den Mitgliedern Morgenthalers Lithographie «Vorfrühling in Högg». – Die Delegiertenversammlung des SAC genehmigt das von Architekt Emil Flisch ausgearbeitete Projekt des Neubaus der Weißmieshütte. – In der Friedenskirche singt der Chor der Schwarzmeerkosaken. – 16. Kulturfilm im Kino Capitol: «Im Namen Allahs – Grausame Sahara». – Martinsfest der St.-Martins-Bruderschaft zu Olten. Als Ehrengast spricht Bundesrat Philipp Etter zu den Brüdern und Gesellen. – 17. Der elf Jahre alte Bruno Magrini gerät auf der Aarburgerstraße unter einen Lastwagenzug und ist auf der Stelle tot. – 18. Görres-Vereinigung: Alexander von Randa spricht über das Thema «Entwicklungen und Fehler in der heutigen Weltpolitik». – 20. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Einladung im Schloß», Komödie von Jean Anouilh. – 22. Im Konzertsaal tritt der Gesangverein Olten mit einem Liederkonzert vor die Öffentlichkeit. Solist: Dr. Peter Schnyder, Bariton, Basel. Lieder von Brahms, Schumann, Dvorak und andern. – 23. Die Dramatische Gesellschaft spielt «Der gestiefelte Kater». – Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten beschließt, die Liegenschaft Disteli an der Grundstraße zum Preise von 445 000 Franken zu kaufen. – 26. Delphin-Autorenabend: Hermann Hiltbrunner liest aus seinen Werken vor. – 27. Stadttheater Basel im Abonnement C: «Don Giovanni», Oper von W. A. Mozart. – 28. Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer Lehrstelle an der Primarschule und einer an der Sekundarschule. – «Seifiblotere – Seifiblöterli» nennt sich der Unterhaltungsabend des TVO in den Räumen des Stadttheaters. – 29. Abendunterhaltung der Arbeitermusik im Hotel «Olten-Hammer». – 30. Kulturfilm im Kino Capitol: «Kamerad Pferd». – Der Kunstverein eröffnet die Weihnachtsausstellung

in den Räumen der Aare-Tessin AG mit Werken von Künstlern aus Olten und Umgebung. Als Gäste stellen aus: Max Brunner, Werner Miller, Max und Elsy Keßler sowie Willy Meister.

Todesfälle: 2. Grau Gustav Eduard, Hilfsarbeiter, von Zürich, geb. 1898, ledig. – Zbinden Friedrich, Werkführer, von Guggisberg, geb. 1896, Ehemann der Lucie geb. Meyer. – 4. Ulrich geb. Marti Marie Karolina, Hausfrau, von Lostorf und von Rickenbach, geb. 1882, Witwe des Ulrich Gottlieb. – 6. Maroni geb. Borner Agnes, Hausfrau, von Wangen b. O., geb. 1908, Ehefrau des Antonio Giuseppe Luigi. – 7. Reimann Adolf, Handlanger, von Oberhof, geb. 1880, Ehemann der Rosa geb. Fricker. – Karcher geb. Pfister Emma, Hausfrau, von Niedererlinsbach, geb. 1886, Ehefrau des Wilhelm. – 14. Claus geb. Gaßmann Maria, alt Fabrikarbeiterin, von Wolhusen, geb. 1875, Witwe des Ludwig. – 16. Bürgi Frieda, alt Glätterin, von Olten, geb. 1877, ledig. – 17. Magrini Bruno, von Olten, geb. 1947. – 20. Bose geb. Dobberstein Elisabeth Anna Karolina Viktoria, Hausfrau, von Zug, geb. 1880, Ehefrau des Otto Hermann. – 22. Trog Mercedes Frida, von Olten und von Montreux-Planches, in Chexbres, geb. 1905, ledig, gestorben in Puidoux. – 24. Schenk Johannes, alt Wirt, von Uerkheim, geb. 1891, Ehemann der Emilie geb. Hunziker. – 26. Schweizer geb. Gianantonio Marguerite Marie Louise, von Olten und Önsingen, in Marly-le-Grand, geb. 1881, Ehefrau des Walter, gestorben in Fribourg. – 27. Soland geb. Scheidegger Maria Anna, Hausfrau, von Schönenwerd, geb. 1882, Witwe des Otto.

Dezember 1958

2. Mit 19 zu 9 Stimmen beschließt der Gemeinderat die Gemeindesteuer für 1959 von 120 auf 125 Prozent heraufzusetzen. – Studiofilm im Capitol: «Le lit». – 4. Der neugewählte Nationalratspräsident für 1959, Dr. Eugen Dietschi, wird von seiner Vaterstadt Olten empfangen. Stadtmann Dr. Hans Derendinger hält die Begrüßungsansprache. – Komödie Basel im Abonnement C: «Der Vater» von August Strindberg. – 5./6. St.-Nikolaus-Markt in Olten. – 6. Jodler-Obe des Jodlerklubs Säli in den Räumen des Stadttheaters. – 7. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden die beiden Vorlagen, Kursaalspiele und Spölabkommen, angenommen. Olten: Kursaalspiele: 2029 Ja – 890 Nein. Spölabkommen: 2295 Ja – 687 Nein. Bei der Gemeindeurnenabstimmung werden der Bau der zweiten Bifang-Turnhalle, eine Gemeindeleistung an die «Soziale Wohnbauaktion» und die teilweise Einführung der 5-Tage-Woche beschlossen. – 8. Bei einem Kälteeinbruch können die Eisbahnen hergerichtet werden. – 9. Budgetversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde: Das ausgeglichene Budget beläuft sich auf 255 000 Franken. Dr. Richard Büttiker wird für sein 20jähriges Wirken als Kirchgemeindepäsident geehrt. – 10. In der Museumsgesellschaft spricht Dr. Walter Höhn über «Werden, Sein und Vergehen im Reiche un-

serer Pflanzen- und Tierwelt». – In der Offiziersgesellschaft referiert Oberst Fritz Wille über «Zusammenarbeit Panzer-Infanterie». – 11. Berner Stadttheater im Abonnement C: «Gräfin Mariza», Operette von Emmerich Kalman. – 12. Der Theater- und Konzertverein veranstaltet im Konzertsaal einen Sonatenaabend mit Hansheinz Schneeberger und Charles Dobler. Die beiden Künstler spielen Werke von Beethoven, Schumann, Bartok und Ravel. – 13. Heute beginnt die Ausstellung der Projekte für ein neues Verwaltungsgebäude. – 14. Filmmatinee der Offiziersgesellschaft im Kino Rex: «Haie und kleine Fische». – Kulturfilm im Kino Capitol: «Das goldene Jahrhundert», Farbfilm über die flämische Malerei des 14. und 15. Jahrhunderts. – 16. Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement C: «Ein Maskenball», Oper von Giuseppe Verdi. – 17. Die Museumskommission zeigt geladenen Gästen die neueingerichtete Trachten- und Dehllisammlung. – 18. Budget-Gemeindeversammlung: Die Anwesenden lehnen eine Steuererhöhung mit 364:65 Stimmen ab. Das Budget 1959 rechnet bei 8 795 189 Franken Einnahmen und 8 781 436 Franken Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuß von 13 753 Franken. – 19. In der Museumsgesellschaft spricht Dr. Alwin von Rohr über das Thema «Der Basler Chronist Christian Wurtsisen». – 26. Die Komödie Basel gastiert im Stadttheater Olten mit der Märchenaufführung «Hänsel und Gretel». – 29. Die Volkshochschule veröffentlicht den zweiten Teil des Winterprogramms. Neben den Sprachkursen können neun weitere Kurse besucht werden. – 31. Silvesterball der Stadtmusik Olten im Hotel «Olten-Hammer».

Todesfälle: 6. Lüthi Ernst, von Rothrist, geb. 1958. – Gerber Jakob, pens. Magaziner, von Huttwil, geb. 1873, Ehemann der Frieda geb. Flückiger. – 7. Kamber Anna, Privatier, von Hägendorf, geb. 1869, ledig. – 12. Wildi Walter, pens. Schweizer, von Schafisheim, geb. 1883, Ehemann der Bertha geb. Kamber. – 13. Fankhauser Johann Friedrich, Obergärtner, von Trub, geb. 1909, Ehemann der Margartha Anna geb. Kießling. – 14. Vögeli Otto Bernhard, Bankbeamter, von Hägendorf, geb. 1891, Witwer der Ida Bertha geb. Büttiker. – 17. Stöckli geb. Wicki Sophie, Privatier, von Emmen, geb. 1881, Witwe des Josef. – 18. Brunner Germann, pens. Lok.-Führer, von Oberengstringen, geb. 1873, Witwer der Marie Hortense geb. Bachmann. – 20. May Adolf, pens. Stadtarbeiter, von Beinwil, geb. 1895, Ehemann der Marie geb. Giger. – Stampfli Josef Gustav, pens. Souschef, von Aeschi, geb. 1875, Ehemann der Marie geb. Ingold. – 21. Lüthy Walter, pens. Gießmeister, von Rüderswil, geb. 1881, Witwer der Ida geb. Ruesch. – 24. Dennler geb. Ammann Marie, Hausfrau, von Langenthal, geb. 1890, Ehefrau des Albert. – 25. Holzapfel Emil, pens. Lagerist, von Starrkirch, geb. 1888, Ehemann der Lina geb. Mühlheim. – Keller Ernst, pens. Revisor WO, von Lindau, geb. 1886, Ehemann der Ida Rosalia geb. Schibli. – 29. Jäggi Josef Otto, alt Fabrikarbeiter, von Fulenbach, geb. 1896, Ehemann der Lina geb. Haberthür.

1. Die Stadt Olten zählt heute 5806 Haushaltungen und 18 907 Personen. – Major Eugen Meyer ist von der Generalstabsabteilung als Stellvertreter des Platzkommandanten von Olten ernannt worden. – Der Verwaltungsrat der Ersparniskasse ernennt Richard Studer, Josef Studer und Adolf Blum zu Prokuristen. Herr Max Saner wird zum stellvertretenden Direktor gewählt. – 4. Kulturfilm im Kino Capitol: «Bei den letzten Kopffägern auf Neuguinea». – 8. Städtebundtheater Solothurn-Biel außer Abonnement: «Die Fledermaus», Operette von Johann Strauß. – 10. Generalversammlung des SAC im Hotel «Glockenhof»: Adolf Spring, Wilhelm Bischof, Gotthilf Hürlimann und Emil Strub wurden für 50jährige Mitgliedschaft geehrt. – 10. und 11. Theater der Kantonalen Lehranstalt Olten: «Jedermann» von Hugo von Hofmannsthal. – 12. Volkshochschule: Dr. Martin Stern, Vortragsabend über «Schlaf und Schlafstörung». – 13. Görres-Vereinigung: Öffentlicher Vortrag von Alfons Rosenberg über «Die Deutung der Zukunft». – 15. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Der Freischütz», Oper von Carl Maria von Weber. – 16. An einem öffentlichen Vortrag, veranstaltet vom Touring-Club der Schweiz, Ortsgruppe Olten, spricht der kantonale Baudirektor Dr. Otto Stampfli über «Die Autobahnen in eidgenössischer und kantonaler Sicht». – Heute beginnt an der Volkshochschule der Kurs über «Die Kunst der Gotik» von Prof. Dr. Richard Müller. – Der Gemeinderat behandelt das Raumprogramm für ein Quartiersschulhaus auf der rechten Aareseite. Als Standort kommt das Areal in der Grünzone hinter der Friedenskirche in Frage. – 17. Im «Olten-Hammer» hält die Stadtmusik die Generalversammlung ab, und im «Schweizerhof» treffen sich die Turner zur 100. Generalversammlung. – Frau Marie Huber-Rutishauser feiert im Altersheim «Weingarten» den 96. Geburtstag. – 18. Kulturfilm im Kino Capitol: «Sol y Sombra». – Die Stadtschützen feiern ihren Schutzpatron. Der Bastian beginnt mit der Generalversammlung im Hübeli. Die offizielle Ansprache am Bankett im Konzertsaal hält der Bastiansvater, Nationalratspräsident Dr. Eugen Dietschi, Basel. – 19. Fünf- und dreißig Schüler der 5. Klasse reisten in die Winterkolonie Saanenmöser. – 20. Städtebundtheater Solothurn-Biel im Abonnement C: «Das große ABC», Komödie von Marcel Pagnol. – Demonstrationsabend der Museums-gesellschaft: Ad. Merz und Ernst Schätzli zeigen die neu eingerichtete Dehli- und Trachtensammlung. – 22. Der Reingewinn der Ersparniskasse im Geschäftsjahr 1958 beträgt 839 936 Franken. – 23. Die bewährten Lehrerinnen Rosa Schleckler, Gertrud Rich und Rosa Sigrist demissionieren auf Ende des Schuljahres 1958/59. – 24. Die Arbeiterbühne führt im Hotel «Olten-Hammer» das Volksschauspiel «Friede im Hus» auf. – 26. Zweites Symphoniekonzert mit dem Winterthurer Stadtorchester unter der Leitung von Ernst Kunz. Solist: Charles Dobler. Werke von Schumann, Kodaly, Grieg und

Prokofieff gelangen zur Aufführung. – 28. und 29. Studiofilm im Kino Capitol: «Non coupable» mit Michel Simon. – 29. und 31. sowie 1. und 2. Das Heimatschutztheater führt ein Spiel von Hans Stalder auf: «Nid gägenand sy». – 30. Der Gemeinderat wählt Herrn Edwin Hubacher zum 2. Stadtbibliothekar und Paul Meier als Gewerbelehrer. – 31. Der Frauenalpenklub, Sektion Olten, feiert seinen 25. Geburtstag. – Im Hotel «Olten-Hammer» führt der Arbeiter-Touring-Bund seine Abendunterhaltung durch.

Todesfälle: 1. Staub Walter, Wirt, von Wohlen, geb. 1902, Ehemann der Klara geb. Gnägi. – Bütiker Bernhard, pens. Bremser, von Neuendorf, geb. 1867, Witwer der Rosina geb. Mäder. – 9. Strub Werner, pens. Lok.-Führer, von Trimbach, geb. 1879, Ehemann der Emilie geb. Studer. – 10. Friedland geb. Sidler Maria Anna Barbara, Hausfrau, von Küßnacht, geb. 1871, Witwe des Gustav Adolf. – 11. Siegrist Max Othmar, Modellschreiner, von Vordemwald, geb. 1911, Ehemann der Maria Josefa geb. Ambühl. – Strub Emil, Privatier, von Olten und Trimbach, geb. 1880, Witwer der Frieda Bertha geb. Büttiker. – 13. Lehmann Elsa Mirtha, Büroangestellte, von Trimbach, geb. 1902, ledig. – Schwarz Werner Samuel, pens. Souschef, von Brugg, Mülligen und Zofingen, geb. 1883, Ehemann der Julia geb. Hempele. – 15. Nützi geb. Holzwarth Helena Maria, Hausfrau, von Wolfwil, geb. 1901, Witwe des Nützi Ernst. – 20. Kläy Ernst, Monteur, von Bärswil, geb. 1900, Ehemann der Lina geb. Kocher. – 24. Schellenberg geb. Trachsel Julie Luise, alt Geschäftsinhaberin, von Schleinkon-Dachslern, geb. 1880, Witwe des Johann Jakob. – 26. Lack Julius, pens. Polizeiwachtmeister, von Kappel, geb. 1892, Ehemann der Emma geb. Schenker. – 27. Von Arx Jules, Kaufmann, von Olten, geb. 1888, Ehemann der Helene geb. Sausser. – 29. Bürgisser Anna, Reisende, von Sursee, geb. 1887, ledig.

Februar 1959

1. Kulturfilm im Kino Capitol: «Unsterblicher Mozart». – Die Young Fellows spielen auf dem Kleinholz gegen Olten 1:0. – Das Frauenstimm- und -wahlrecht wird im Bunde 1:2 abgelehnt. Ergebnis in Olten: 1419 Ja und 2399 Nein. – 3. Das Neue Winterthurer Operettentheater spielt im «Schweizerhof» die Operette «Wienerblut» von Johann Strauß. – N. O. Scarpi liest in der Buchhandlung Delphin aus seinen Werken vor. – 4. Der Obernarr proklamiert vom Stadtturm herab die Fasnacht. – 5. Bei schönem Wetter tummeln sich die kleinen Böögggen auf den Straßen. Am Abend treten in den prallvollen Wirtschaften die Cliques mit meist guten Schnitzelbänken auf. – Hotschiball der Jungmannschaft St. Martin. – 7. Der Hilari-Maskenball «Oggasione» im Stadttheater und die Maskenbälle der Eisenbahnermusik sowie des SATUS locken viele Leute an. – 8. Viele Zuschauer vergnügen sich an den Sujets des Fas-

nachtsumzuges, während die Kinder am Kindermaskenball der Hilari-Zunft tanzen. Am Abend herrscht in den Lokalen emsiges Maskentreiben. – 9. Ein riesiges Gedränge am Negerball im Stadttheater. – 10. Die närrische Zeit klingt aus mit dem abendlichen Maskentreiben. – 12. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Seine schönste Zeit», Komödie von Umberto Morucchio. – 16. In einem Berner Spital verschied unerwartet rasch Werner Leuenberger, Finanzkontrolleur. – 16. Paul Widmer, neugewählter Turnlehrer an der Bezirksschule, demissioniert als Primarlehrer. – In der Offiziersgesellschaft referiert Oberst Böhmler über «Erfahrungen aus dem Infanteriekampf von Monte Cassino». – 17. Reformierte Kirchgemeinde: Die Versammlung stimmt einem Kredit von Fr. 1500.– zur Ausarbeitung eines neuen Projekts für den Kirchenbau Dulliken zu. – Arbeiterbildungsausschuß: «Ein fröhlicher Feierabend» mit Josef Berger, Schauspieler, Ehepaar Ruch, Klavier, und dem Unionschor. – Görres-Vereinigung: Dr. Alois Gügler eröffnet den Vortragszyklus «Die Eltern und das Kind» mit Gedanken über «Das junge Ehepaar und seine Vorbereitung auf das Kind». – 18. Vor 100 Jahren wurde die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten gegründet. – 18./19. Studiofilm im Kino Capitol: «Top secret». – 19. Stadttheater Basel im Abonnement B: «Zar und Zimmermann», komische Oper von Albert Lortzing. – 22. Kulturfilm im Kino Capitol: «Im Süden Jugoslawiens». – 23. Der Gemeinderat stimmt einem Kredit von 230 000 Franken für Projektierungs- und Vorarbeiten für den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes zu. Ernst Messerli wird als Kontrolleur der EV gewählt. – 24. Görres-Vereinigung: Dr. Alois Gügler spricht zum Thema «Die entscheidende Bedeutung der ersten Lebensjahre». – An einem öffentlichen Vortrag des Kaufmännischen Vereins spricht Norwin Studer über das Thema «Kapitalmarkt – Krise, Finanz- und Währungspolitik». – 26. Berner Stadttheater im Abonnement C: «Die lustige Witwe», Operette von Franz Lehar. – 28. «Heimetobe» im Stadttheater, veranstaltet vom Heimetchörli. – Die Lehrergesangsvereine Olten und Solothurn führen in der Friedenskirche die Osterkantate von J. S. Bach und Anton Bruckners «Große Messe in f-moll» auf. Die Stuttgarter Philharmoniker spielen unter der Leitung von Ernst Kunz. Solisten: Erna Spoorenberg, Sopran; Gisela von Struve, Alt; Desmond Clayton, Tenor; Heinz Rehfuß, Baß.

Todesfälle: 1. Steffen geb. Bitterli Emma, Hausfrau, von Huttwil, geb. 1908, Ehefrau des Otto. – 6. Kohler Wilhelm Gottlieb, alt Waldarbeiter, von Lostorf, geb. 1896, ledig. – 7. Burkhard geb. Moll Emilie, Hausfrau, von Sumiswald, geb. 1893, Ehefrau des Oskar. – 8. Mathys Oskar Paul, Bauführer, von Wynigen, geb. 1903, Ehemann der Gertrud Margrit geb. Holliger. – 9. Ruckstuhl Robert, Schmied, von Pfaffnau, geb. 1907, Ehemann der Gertrud geb. Wehrli. – 16. Vonäsch Urs Willi, Verkäufer, von Strengelbach, geb. 1938, ledig. – Gehrig geb. Frei Martha, Hausfrau, von Trub, geb.

1892, Witwe des Hans. — 24. Straumann Otto, Zimmermann, von Obergösgen, geb. 1900, ledig. — 26. Wenk Wilhelm, Direktor, von Riehen, geb. 1875, Ehem. der Margaretha Bertha geb. Pfeiffer.

März 1959

1. Kulturfilm im Kino Capitol: «Kanada — Im Land der schwarzen Bären». — 3. Görres-Vereinigung. Dr. Alois Gügler spricht über «Erziehungsschwierigkeiten im Volksschulalter». — In der Museumsgesellschaft spricht Dr. Louis Kehrer über «Geologische Streifzüge im Felsengebirge der USA». — Die Stadtomnibus Olten AG feiert das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens. — 4. Görres-Vereinigung: Walter Eidlitz spricht über das Thema «Neun Lehrjahre in Indien». — In der Offiziersgesellschaft spricht Hauptmann i. Gst. Jörg Zumstein über das Thema «Patrouillenaktionen der Infanterie». — 5. In den Räumen der Aare-Tessin AG Olten beginnt eine Gemäldeausstellung mit Werken von Leo Leuppi und Willi Meister. Sie dauert bis zum 26. März. — Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde: Die Versammlung genehmigt das Budget 1959, das 464 456 Franken Ausgaben und 466 210 Franken Einnahmen vorsieht. — 6. Sitzung des Zentralvorstandes des Schweizerischen Polizeibeamtenverbandes im Restaurant «Aarhof». — 7. Außerordentliche Generalversammlung der Arbeiterschützen. — 8. Kulturfilm im Kino Capitol: «Safari in Ostafrika». — 10. Görres-Vereinigung: Dr. Alois Gügler spricht über das Thema «Wert und Weg der geschichtlichen Einwirkung». — 11. Hans Borer hat für die Bankgesellschaft Olten ein Relief «Hans im Glück» geschaffen. — 13. Der Theater- und Konzertverein veranstaltet im Stadttheater eine Kabarettvorstellung «Im Laufe der Zeit» mit Voli Geiler und Walter Morath. — 14. Als neuer Präsident des Männerchors Sängerbund wird Max Heer gewählt. — 15. Konzert der Gesangsklassen der Bezirksschule Olten und der Städtischen Musikschule im Konzertsaal. — 16. Außerordentliche Gemeindeversammlung: Die 260 versammelten Stimmbürger beschließen, einen Kredit von 230 000 Franken für die Projektierungs- und Vorarbeiten für den Bau eines neuen Stadthauses zu gewähren. — 17. Stadttheater Basel im Abonnement B: «Medea», Tragödie von Robinsons Jeffers. — 18. In der Museumsgesellschaft spricht Ed. Engelsperger, Kustos des Bally-Museums, über «Von Kristallen und vom Strahlen». — 18. und 19. Studiofilm im Kino Capitol: «Les amoureux sont seuls au monde» mit Louis Jouvet. — 19. Ausstellung des Buch- und Grammoclubs «Ex Libris» im Hotel «Terminus». — 20. Anton Meyer wird als solothurnischer Bezirkslehrer patentiert. — 23. Hans Salvisberg, Untergrundstraße, wird an der Universität Basel zum Doktor der Medizin promoviert. — 31. Dr. Arthur Haefliger wurde zum Privatdozenten für Strafrecht und Strafprozeßrecht an die Universität Bern gewählt. — An der Lehrerbildungsanstalt Solothurn haben folgende Oltner die Patentprüfung bestanden: Jörg Grol-

mund, Ruth Huber, René Kohler, Karl Peter Meier, Helena Ritschard, Edith Tenger, Heinz Witschi, Erwin Wyß.

Todesfälle: 3. Moll Josef, pens. Führergehilfe, von Härkingen, geb. 1894, Ehemann der Emma geb. von Däniken. — 6. Leutenegger geb. Kohler Elise Emma, Hausfrau, von Wängi, geb. 1908, Ehefrau des Karl Walter. — 9. Fluri Hans, Privatier, von Olten und Solothurn, geb. 1893, Ehemann der Ida geb. Hodel. — 15. Jäggi geb. Bader Rosalia, Hausfrau, von Rechterswil, geb. 1872, Witwe des Jäggi Jakob. — 17. Sandmeier Lina Frieda, pens. Köchin, von Seengen, geb. 1880, ledig. — 21. Keller Johann Julius, pens. Magaziner WO, von Oberaach, geb. 1884, Ehemann der Elisabeth geb. Beutler. — Widmer geb. Stucki Mathilde Magdalena, Hausfrau, von Heimiswil, geb. 1883, Witwe des Karl.

April 1959

1. Öffentliche Orientierungsversammlung mit Vorführung von Lichtbildern für das Projekt eines städtischen Verwaltungsgebäudes. — In der Kirche zu St. Marien singen die Sängerknaben von Nizza. — 2. Das Neue Winterthurer Operettentheater führt im «Schweizerhof» das «Weiße Rößl» auf. — 4. Bis zum 12. April wird im Gewerbeschulhaus die Ausstellung «eine oase» gezeigt. Veranstalter: Solothurnischer Kantonalverband des Pfadfinderbundes. — Im Stadttheater wird die Ausstellung «Berlin, Prüfstein der freien Welt» eröffnet. — 5. An die Schulen von Olten werden gewählt: Die Primarlehrer Magda von Arx, Margrit Borner, Madeleine Hunziker, Dr. Paul Gisi, Alfred Henchoz, Hans Rudolf Kißling, die Arbeitslehrerin Rhätia Flury und Hugo Großenbacher, Sekundarlehrer. — Die Kreditvorlage für das neue Stadthaus wird mit 1475 Nein gegen 1138 Ja abgelehnt. — 8. Stadttheater Basel im Abonnement C: «Ein Engel kommt nach Babylon», Komödie von Friedrich Dürrenmatt. — In der Offiziersgesellschaft spricht General K. L. Oesch (Finnland) über «Waldkämpfe». — Studiofilm im Kino Capitol: «Villa Borghese». — 11. Die Stadtmusik und der Sängerbund konzertieren gemeinsam im Konzertsaal. — 16. Berner Stadttheater im Abonnement B: «La Bohème», Oper von Giacomo Puccini. — 17. Finanzverwalter Gustav Merz wird vom Gemeinderat offiziell verabschiedet. — 18. An der Apothekerinnenschule in Zürich haben Elvira Büttiker, Madeleine Fornerod und Heidi Ruf das Diplom erworben. — 19. Die Evang.-reformierte Kirchgemeinde feiert ihr 100jähriges Bestehen. Am Morgen wird beim Gedenkstein Riggenbachs ein Kranz niedergelegt. Anschließend an den Jubiläumsgottesdienst findet im Stadttheater ein Festakt statt, wo Prof. Dr. Ernst Stähelin und Stadtmann Dr. Hans Derendinger das Wort ergreifen. Mit einer musikalischen Feier in der Friedenskirche findet der Jubiläumsanlaß seinen Abschluß. — 21. Die Theaterkommission veranstaltet ein Mozart-Konzert mit der Camerata Aca-

demica des Mozarteums Salzburg. Leitung: Bernhard Paumgartner. — Emil Zopfi und Josef Berger haben die Diplomprüfung als Buchhalter bestanden. — 23. Theater- und Konzertverein: Im musikalischen Lustspiel «Straßenmusik» wirkt u. a. Paul Hörbiger mit. — Suzanne Fornerod und Herta Gerster haben an der Kunstgewerbeschule Basel das Examen als Graphikerinnen bestanden. — 24. An der großen Zivilschutzübung nehmen nebst den Zivilschutzorganisationen das Ter. Reg. Kdo. und die Ls. Bat. 3 und 17 teil. Der größte Teil der Altstadt ist bombardiert, die ganze Stadt verdunkelt. — 26. Flugtag auf dem Gheid. — 28. Studiofilm im Kino Capitol: «Le dossier noir». — 30. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Die gelehrten Frauen», Lustspiel von Molière.

Todesfälle: 4. Strub geb. Lüthi Jeannette, Hausfrau, von Olten, geb. 1878, Witwe des Albert. — Zoller geb. Niggli Marie, Hausfrau, von Olten und von Au, geb. 1890, Ehefrau des Johann Albert. — 8. Werder Emil, pens. Zugführer, von Endingen, geb. 1868, Ehemann der Maria geb. Kienast. — 10. Henzmann Otto, pens. Fabrikarbeiter, von Lostorf, geb. 1876, Ehemann der Emma geb. Lack. — 13. Dünneisen Robert, pens. Lokomotivführer, geb. 1885. — 15. Bachofen Emil Heinrich, pens. Lokomotivführer, geb. 1890, Ehemann der Elise geb. von Arx. — 17. Hunziker Erwin, Maler, geb. 1900. — 18. Felber Eduard Joseph, Spediteur, geb. 1902. — 22. Weingartner Anton Jost, Schlosser, von Inwil, geb. 1907, ledig. — Turuvani geb. Lütolf Marie, Hausfrau, von Olten, geb. 1895, Ehefrau des Lodovico Pietro, gest. in Basel. — 27. Müller geb. Guldemann Alice, Hausfrau, von Gränichen, geb. 1874, Witwe des Gabriel.

Mai 1959

1. Der Maiumzug findet im gewohnten Rahmen statt. Die Festrede im Hotel «Olten-Hammer» hält Regierungsrat Werner Vogt. — 2. Im Konzertsaal eröffnet die Pro Juventute einen Basar für das Ferienheim «La Caltgera» in Laax. — Maisingen der Oltner Gesangvereine an der Kirchgasse. — Jahresversammlung der Oltner Offiziersgesellschaft. Hptm. Jürg Merz spricht über «Die außerdienstliche Ausbildung des Unteroffiziers». — 7. Vom Gaswerk Olten aus starten zwei Ballone. Radio Beromünster führt eine Direktübertragung durch. — 8. Margot Gmür hat das Diplom als Goldschmiedin erhalten. — 9. und 10. Der Tennisclub Olten führt ein nationales Tennistreffen durch. — An der Städtischen Musikschule wird neu Unterricht für Blasinstrumente eingeführt. — An der Generalversammlung des Kunstvereins spricht Ernst Morgenthaler über «Reise um die Welt». — Generalversammlung des Gesangvereins Olten. — Der TV Olten führt sein 31. «Quer durch Olten» durch. — 13. Im Foyer des Stadttheaters findet ein Liederabend mit Rosetta Zutter-Frey statt. — 14. Berner Stadttheater im Abonnement A: «Othello»,

Oper von Giuseppe Verdi. — 15. Eduard Vöggtlin wird vom Gemeinderat als Finanzkontrolleur gewählt. — 16. Magdalena Felchlin hat an der Universität Bern das Examen als Sekundarlehrerin bestanden. — Das Strandbad Olten wird geöffnet. — 21. Studiofilm im Kino Capitol: «Un ami viendra ce soir» mit Michel Simon. — 23. Der Katholische Preßverein hält seine Generalversammlung ab. Dr. W. Hänggi referiert über «Allgemeine Pressefragen». — 24. Abstimmung über die Zivilschutzvorlage: Die Vorlage wird in der Schweiz angenommen. In Olten ist eine knappe Annahme zu verzeichnen, nämlich 1246 Ja gegen 921 Nein. — 25. Außerordentliche Gemeindeversammlung: Die Anwesenden beschließen, einen Kredit von 200 000 Franken an die Renovation des Konzertsales und des Stadttheaters zu gewähren. — 26. Prof. Dr. Eduard Haefliger, langjähriger Latein- und Geschichtslehrer an den Oltner Schulen, ist nach kurzer Krankheit im 84. Lebensjahr gestorben. — Die Reformierte Kirchgemeinde Olten bewilligt einen Kredit von 840 000 Franken für den Kirchenbau in Dulliken. — 28. Die Fronleichnamsprozession führt von der Martinskirche nach St. Marien. — 29. Hans Großenbacher hat als Polizeichef von Olten demissioniert. — 30. und 31. Die Jahrgänge 1924 und 1899 führen ihre Klassenzusammenkunft durch.

Todesfälle: 4. Plüß geb. Schär Beatrice, Hausfrau, von Rothrist, geb. 1883, Ehefrau des Samuel Friedrich. — 8. Maurer Friedrich Gottlieb, alt Pflästerer, von Vechigen, geb. 1884, Ehemann der Anna geb. Koch. — 12. Eichenberger geb. Leutwiler Marie, Hausfrau, von Beinwil a. S., geb. 1885, Witwe des Theophil. — 13. Kohler August, Magaziner, von Läufelfingen, geb. 1897, gesch. — Bader geb. Aerni Elise, Hausfrau, von Holderbank, geb. 1898, Witwe des Eduard. — 17. Künzli geb. Bauer Marie, Hausfrau, von Olten und Murgenthal, geb. 1884, Ehefrau des Gottfried. — 20. Häberli geb. Zimmerli Lina, Hausfrau, von Münchenbuchsee, geb. 1918, Ehefrau des Hans. — 26. Häfliger Eduard Jakob, Dr. phil., alt Professor, geb. 1875, Ehemann der Jenny geb. Ziegler. — 29. Ackeret geb. Haas Frieda, Hausfrau, geb. 1892. — Wildi geb. Senn Hedwig Marie, Hausfrau, geb. 1902, Ehefrau des Adolf. — 30. Liggenstorfer Hermann, alt Heizer, geb. 1873.

Juni 1959

1. Der Unionschor Olten nimmt am 18. Schweizerischen Arbeitersängerfest in Basel teil. — 4. Rechnungsgemeinde der Römisch-katholischen Kirchgemeinde. Die Rechnung schließt mit Mehreinnahmen von 42 661 Franken. — 5. bis 7. Stenographentag zur Feier des 100jährigen Bestehens des Schweizerischen Stenographenvereins. — 6. Der Jahrgang 1919 tagt in Olten. — Die Arbeitsgemeinschaft «Frau und Demokratie» hält eine Arbeitstagung ab. — 7. Das Kreditbegehren zur Renova-

tion des Stadttheaters und des Konzertsals wird mit 629 Ja gegen 243 Nein an der Urne gutgeheißen. — 10. Die Christkatholische Kirchengemeinde genehmigt die ausgeglichene Jahresrechnung 1958. — 11. Bürgergemeindeversammlung: Die Bürgergemeinde kauft das Hofgut Untererlimoos für 166000 Franken und beschließt, am Bifangplatz eine Agentur der Ersparniskasse zu eröffnen. — Studiofilm im Kino Capitol: «Die 7 Samurai». — Fred von Niederhäusern hat an der Universität Lausanne das medizinische Staatsexamen bestanden. — 12. Im Gemeinderat wird die Verwaltungsrechnung 1958 besprochen. Sie schließt bei Franken 8763817 Einnahmen und Franken 8766944 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuß von 3127 Franken ab. — 18. Die Tour de Suisse passiert Olten. — 20. und 21. Nationale Springkonkurrenz auf dem Kleinholz. — 23. Bruno Gisi hat an der Universität Basel das Examen als Dr. rer. pol. bestanden. — 25. Studiofilm im Kino Capitol: «Umberto D». — 28. Fahnenweihe zum 25. Jubiläum der Pfadfinderabteilung Froburg. — Der Hockeyklub Blauweiß Olten wird erstmals Schweizer Meister. — Der FC Olten verbleibt mit dem gewonnenen Spiel gegen Pro Daro in der 1. Liga. — 29. An der Gemeindeversammlung wird die Jahresrechnung 1958 genehmigt. — 30. Bürgergemeindeversammlung: Die Rechnung 1958 wird von den Anwesenden genehmigt.

Todesfälle: 4. Müller Emil, pens. Gießer, von Trimbach, geb. 1877, Witwer der Marie geb. Siegenthaler. — 7. Kappeler geb. Grehn Karoline Marie, Hausangestellte, von Bettwiesen, geb. 1886, Witwe des Eugen. — 8. Dobler geb. Mohler Marie, Hausfrau, von Mümliswil, geb. 1892, Witwe des Otto Eduard. — 19. Trösch Walter, Privatier, von Thunstetten, geb. 1875, Ehemann der Elisa Martha geb. Koch. — Felber geb. Lüscher Lina, Hausfrau, von Schötz, geb. 1909, Witwe des Eduard Joseph. — 24. Röck Wilhelm, Kaufmann, von Olten, geb. 1880, Ehemann der Marie geb. Fluhrer.

Juli 1959

3. Die Gewerbeschule registriert im laufenden Schuljahr 1254 Pflichtschüler. Den Unterricht erteilen 9 Hauptlehrer und 50 Lehrer im Nebenamt. — Im Gemeinderat wird die Kostenüberschreitung im Betrage von 344000 Franken beim Bau des Bannfeldschulhauses diskutiert. — 5. Das Schulfest findet ausnahmsweise am ersten Julisonntag statt, weil der TV Olten am nächsten Sonntag am Eidg. Turnfest teilnimmt. Strahlendes Wetter beim Umzug und bei den Spielen am Nachmittag. Die Festrede in der Stadtkirche hält Bezirkslehrer Emil Müller. — 6. Die ersten Oltner Ferienkolonien reisen ab. — 9. Die seit drei Wochen auf dem Hammersilo ausgesetzten Störche unternehmen die ersten Flugversuche. — 10. Carl-August und Herbert Adams haben an der theologischen Fakultät in Luzern das Staatsexamen bestanden. — 11. und 12. Der TV Olten nimmt mit 136 Mann am Eidg.

Turnfest in Basel teil und kehrt als Sieger in der 1. Stärkeklasse mit 144,64 Punkten nach Olten zurück. — Stadtmann Dr. Hans Derendinger gratuliert an der Nachfeier der Oltner Turnerschar. — 13. Carl Schnöller hat in Disentis die Matura bestanden. — 17. Der FCO führt seine 50. Generalversammlung durch. — Bis zum 19. Juli gastiert der Zirkus Knie in Olten. — 19. Peter Hohler nimmt an der Jugendschach-Weltmeisterschaft teil. — 20. Vor 100 Jahren ist der TVO gegründet worden. — Adolf Disch, Gesanglehrer, reicht nach 38jähriger Tätigkeit seine Demission ein. — Im Ägerisee sind Ernst Adam, Uhrmacher, und sein 5jähriger Sohn auf tragische Weise ums Leben gekommen. — 21. Franz Grob, Schönggrundstraße 6, Emil Meister, Aarauerstraße, und Peter Rüegg, Fährweg, haben an der Handelsschule Neuenburg die Maturität bestanden. — 25. Im Kessiloch ist ein 16jähriger Ausläufer ertrunken. — 26. Der Pontonierfahrverein Olten führt ein Aarefest durch. — 28. Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde beruft Pfarrer Konrad Schmid, Zofingen, nach Olten. —

Todesfälle: 7. Vivell Ernst Adolf, von Olten, geb. 1878, Witwer der Emma Johanna geb. Schneider, gest. in Zürich. — 12. Gerber Paul, Landwirt, von Langnau, geb. 1891, Witwer der Frieda geb. Ingold. — 16. Borner Emilie, Haushälterin, von Hägendorf, geb. 1873, ledig. — Nußbaumer Albert, von Olten und Mümliswil, in Lostorf, geb. 1889, Witwer der Anna geb. Willener, gest. in Lostorf. — 17. Wyß Bertha, von Olten und Fulenbach, in Stans, geb. 1906, ledig, gest. in Stans. — 18. Tschan geb. Borner Hedwig, Hausfrau, von Känerkinden, geb. 1897, Ehefrau des Emil. — 25. Husi Josef, pens. Lok.-Führer, von Wangen b. O., geb. 1883, Ehemann der Johanna geb. Fürst. — Marty Arnold, Schreiner, von Rechthalten und von Alterswil, geb. 1908, Ehemann der Frieda Gertrud geb. Hesselbarth. — 28. Schrenk Hans Alwin, dipl. ing. ETH, von Schaffhausen, in Arnhem (Holland), geb. 1895, gest. in St-Luc VS, Ehemann der Frida geb. Felchlin. — 30. Strohm Julius Peter, pens. techn. Beamter der SBB, von Bubikon, geb. 1870, Witwer der Rosalie geb. Grimm. — 31. Rohrer Hans Niklaus, Waffenkontrollleur der 4. Division, von Bolligen, geb. 1907, Ehemann der Hedwig Theresia geb. Schwaller.

August 1959

1. Bundesfeier auf dem Klosterplatz. Die Bundesfeierrede hält Dr. Rudolf Walz, Stadtpfarrer in Solothurn. — 2. In der Buchhandlung Delphin sind Federzeichnungen von Paul Flora ausgestellt. — 8. und 9. Die Eisenbahnerschützen treffen sich zum 14. Schweizerischen Eisenbahnerschießen. Die Sektion Olten gewinnt den 300-m-Wettkampf. — 9. und 10. Kilbi in Olten. Am zweiten Tag richtet ein heftiger Sturm, der die ganze Schweiz durchzieht, überall in der Stadt Schäden an. — 14. Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer

3. Hilfsklasse zu. – 16. Der FC Olten führt ein Jubiläumsturnier durch. Sieger wird der FC Langenthal. – 18. Die Ecce-Homo-Kapelle wird abgebrochen und versetzt. – 24. An der Gemeindeversammlung wird die 3. Hilfsklasse beschlossen. Über den Nachtragskredit von 343 995 Franken für das Bannfeldschulhaus muß an der Urne befunden werden. – 28. Rudolf Lotz ersetzt im Gemeinderat den zurückgetretenen Eduard Vöglin. – 29. Das Füs. Bat. 50 hält eine Bataillonstagung ab. – 30. Goethe-Feier der «VOB». Dr. Werner Weber, Redaktor der «NZZ» hält die Gedenkrede «Goethes Lebenslied». Zur Einführung spielen Frau Friedel de Haën und Hans Volkmar Andreae die Cellosone in A-dur op. 69 von Beethoven.

Todesfälle: 1. Müller Pauline, pens. Arbeitslehrerin, von Olten und Obererlinsbach, geb. 1879, ledig. – 3. Häfliger geb. Ziegler Jenny, Hausfrau, von Langnau, geb. 1878, Witwe des Eduard Jakob. – 4. Kaufmann Albert, Privatier, von Etziken, geb. 1891, Ehemann der Elise geb. Gunzinger. – Forrer Eduard, Maurer, von Wildhaus, geb. 1909, Ehemann der Erminia Jolanda geb. Campi. – 6. Göttschi Joseph, gew. Bauarbeiter, von Matzendorf, geb. 1890, gesch. – 8. Ruckstuhl geb. Giger Frida Rosa, Hausfrau, von Pfaffnau, geb. 1892, Ehefrau des Otto. – 11. Juli: Von Arx Viktor, von Olten, in Herentals (Belgien), geb. 1894, Ehemann der Mathildis Wilhelmina geb. de Bloudts, gest. in Herentals. – 14. Aerni Franz Otto, Kaufmann, von Olten und Hersiwil, geb. 1893, Ehemann der Maria Johanna geb. Schuler. – 15. Vollmer Fritz Robert, Prokurist, von Hauenstein, geb. 1901, Ehemann der Flora Bertha geb. Heß. – Schibler geb. Vöglin Wilhelmina, Hausfrau, von Walterswil, geb. 1882, Witwe des Josef. – 16. Vonei geb. Bitterli Karolina, Hausfrau, von Richenthal, geb. 1871, Witwe des Franz Josef. – Steffen Albert, Privatier, von Embrach, geb. 1871, Ehemann der Emilie geb. Keller. – 19. Meier geb. Oppliger Emma, Hausfrau, von Steinmaur, geb. 1891, Ehefrau des Johann Friedrich. – 22. Rüegg geb. Großmann Frieda, Hausfrau, von Bauma, geb. 1904, Ehefrau des Heinrich Rudolf. – 24. Fink Ernst, pens. Maschinenmeister, von Kleinandelfingen, geb. 1885, Ehemann der Emma geb. Nußbaumer. – 26. Christen Elisa Hulda, Privatier, von Olten, geb. 1880, ledig. – 30. Kurer Franz Jakob August, Buchbinder, von Berneck, geb. 1901, Ehemann der Josefine geb. Petrascheck.

September 1959

1. Der Herbstausmarsch des Jugendkorps führt auf das Hohstuckli. – 3. In Olten ist von interessierten Kreisen ein Filmklub gegründet worden, der nun in der Presse für sein Programm zu werben beginnt. – 10. Die Theaterkommission verschickt die Einladungen zur Abonnementszeichnung für die Spielzeit 1959/60. – 11. Der Gemeinderat wählt als neuen Tiefbautechniker Alfred Meier und disku-

tiert das Raumprogramm für das neue Schulhaus auf dem rechten Aareufer. – 12. Der kantonale Lehrertag findet in Olten statt. Er steht im Zeichen des Jugendfilms. Dr. Hans Chresta, Zürich, spricht über «Jugend und Film». – 13. Filmmatinee der Offiziersgesellschaft mit dem Streifen «Stahlbajonett». – 16. Dr. Eugen Dietschi, Präsident des Nationalrates, spricht im «Schweizerhof» über «Die Schweiz im europäischen Tauziehen». – In den Tageszeitungen nimmt die Propaganda für die Nationalratswahlen allmählich mehr Raum ein. – 17. Studiofilm im Kino Capitol: «Amore in città». – 19. Dr. Franciscus von Streng, Bischof von Basel und Lugano, erteilt in der Marienkirche die Firmung. – 23. Die Volkshochschule veröffentlicht das Winterprogramm 1. Teil. Es umfaßt 8 Kurse sowie die Sprachkurse. – 24. Der Theater- und Konzertverein Olten veranstaltet im Konzertsaal einen Beethoven-Abend mit der Orchestergesellschaft Zürich. Leitung: Dr. Marius Meng. Solist: Charles Dobler, Klavier. – 25. Der Gemeinderat schafft eine 11. Hauptlehrerstelle an der Gewerbeschule. – 26. Der Filmklub zeigt im Kino Rex als ersten Film in seinem Programm «Der blaue Engel» mit Marlene Dietrich. – 27. Die Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde wählen für das Stadtpfarramt I Pfarrer Konrad Schmid aus Zofingen. Fr. Maria Hartmann wird als Pfarrhelferin in ihr Amt eingesetzt. – Die Geb. Füs. Kp. II/90 führt eine Kompanietagung durch. – Die Oltner Stimmbürger geben ihren Unwillen kund: Der Nachtragskredit für das Bannfeldschulhaus in der Höhe von Fr. 343 995.79 wird mit 1004 Nein gegen 548 Ja abgelehnt. – 28. Der Gemeinderat wählt für den zurückgetretenen Oblt. Großenbacher Herrn E. Brupbacher, Zürich, zum neuen Polizeichef. – An der Kantonsschule Solothurn haben Paul Bader, Hans Jenny, Jürg Suter und Peter Schibli die Maturitätsprüfung bestanden.

Todesfälle: 3. Kraushaar geb. Borner Lina, Hausfrau, von Obersiggenthal, geb. 1881, Ehefrau des Fridolin. – 4. Klopfenstein geb. Saner Bertha, Hausfrau, von Adelboden, geb. 1877, Witwe des Fritz. – Wullschleger geb. Schär Marie, Hausfrau, von Vordemwald, geb. 1873, Witwe des Emil. – 11. Moll Pius, Mechaniker, von Dulliken, geb. 1896, Ehemann der Karolina Maria geb. Wiprächtiger. – 13. Müller August, pens. Rangiermeister, von Trimbach, geb. 1882, Ehemann der Valerina geb. Hofer. – 16. Steiner Friedrich Karl, Magaziner, von Birrwil, geb. 1909, Ehemann der Elisa Berta geb. Pischa. – 18. Kunz geb. Hofer Lydia, Hausfrau, von Grafenried BE, geb. 1881, Ehefrau des Ernst. – 19. Soland Otto, pens. Chauffeur, von Trimbach, geb. 1888, Ehemann der Elise geb. Hufschmid. – 23. Von Arx Ernst, gew. Casserolier, von Olten, geb. 1893, Witwer der Rosa geb. Wettstein. – 24. Schibli Hulda, pens. Aufseherin, von Starrkirch-Wil, geb. 1875, ledig. – 25. Nyffenegger geb. Zimmerli Frieda, Hausfrau, von Wyßachen, geb. 1881, Witwe des Friedrich. – 29. Kulli Walter, alt Malermeister, von Olten, geb. 1878, Ehemann der Lina geb. Nußbaumer.